**Zeitschrift:** Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
**Herausgeber:** Hochparterre
**Band:** 6 (1993)
**Heft:** 4

**Vorwort:** Wir sind am Leben und gesund
**Autor:** Loderer, Benedikt

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

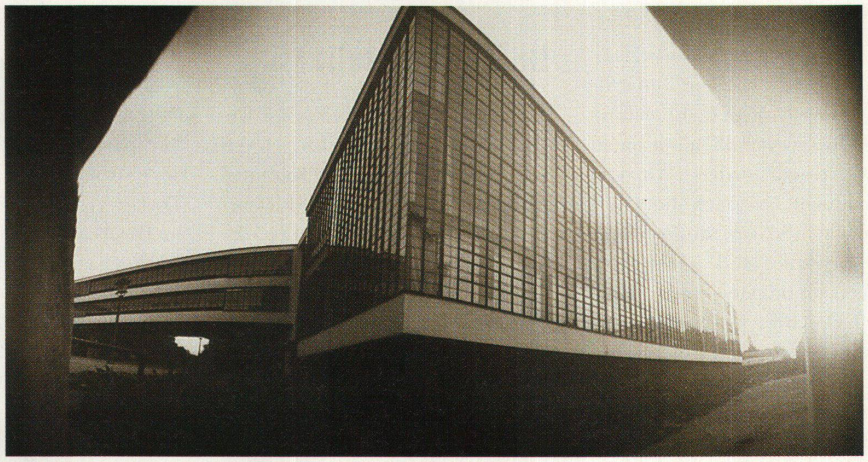
**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 26.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# INHALT

## HOCHPARTERRE NR.4, APRIL 1993



Die Gestalterschule Dessau: ein Photo so gross wie ein Plakat, aufgenommen mit der Camera obscura


**FUNDE / EREIGNISSE**

**SALZ UND PFEFFER** ..... 4

**STADTWANDERER** ..... 5

**«METHADONBAR»** ..... 6

**JAKOBSNOTIZEN** ..... 7

**HAU DEN LUKAS**

**GEBRAUCHSANWEISUNG:** Köbi Gantenbein über eine nicht ganz einfache Sache. ..... 12

**TITELGESCHICHTE**

**PETER JENNY:** Der Professor für bildnerisches Gestalten an der ETH bringt seinen Studenten zuerst das Sehen bei, indem er sie lehrt, «Werkzeug für die Wahrnehmung» herzustellen. Sein intensiver Umgang mit Bildern prägt auch seine Ausdrucksweise. Gabriella Zinke-Bartelt hat mit ihm über seine Art zu lehren gesprochen. ..... 18

**BRENNPUNKTE**

**FARBE AUFS LANGENTHALER PORZELLAN:** Die «Porzi» will ihr Image verändern. ..... 14

**PLANUNG MACHT NOCH KEINE ARCHITEKTUR:** Was ist im Ried in Oberwangen schiefgelaufen? ..... 16

**TRÜGERISCHE «DISNEYLAND-ROMANTIK»:** Bauen ausserhalb der Bauzone soll erleichtert werden. ..... 28

**EIN ÖKOLOGISCHES LEHRSTÜCK:** Das Tenum-Zentrum, ein alternatives Bürogebäude. ..... 30

**EIN GUT BESTELLTES HAUS:** Wolfgang K. Meyer-Hayoz verlässt die «Industrial Designers». ..... 35

**CHURS NEUE STADTMITTE:** Der neue Bahnhof, schon als Fragment sehenswert. ..... 36

**MECANOO – NEUE HOLLÄNDISCHE ARCHITEKTUR:** Die Villa am Kralingse Plas in Rotterdam. ..... 39

**WETTBEWERB**

**ABB BADEN:** Die Idee der «Öko-Stadt» wird durch einen radikalen Umbau realisiert. ..... 40

**BÜCHER** ..... 42

**KOMMENDES** ..... 43

**STELLEN** ..... 47

**ESSAY**

**«SCREEN PEACE»:** Werner Oeder über die «Macht des neuen Schreibens». ..... 44

**WERKSTÜCK**

**ABFLIEGEN UND ANKOMMEN:** Im neugestalteten Flughafen Zürich ein Erlebnis. ..... 50

**HAUS UND HOF**

**SICHERE WERTE:** Der neue Trend im Textildesign setzt auf Tradition. ..... 52


TITELBILD: FOTO LUCIA RECONDA

EDITORIAL

## Wir sind am Leben und gesund

So anfangs Februar schlägt die grosse Stunde des Buchhalters. Er zählt das vergangene Geschäftsjahr zusammen und präsentiert die Bilanz. Nun, wo stehen wir?
Erstens gibt es uns noch. Mir klingen die freundlich-pessimistischen Prophezeiungen immer noch in den Ohren, mit denen einige Branchenkenner die Übernahme des Hefts kommentierten. Wir danken für das voreilige Mitleid.
Zweitens geht es uns den Umständen entsprechend. Wir haben in den 16 Monaten unserer selbständigen Existenz zwar kein Geld verdient, doch haben wir haushalten gelernt. Es ist uns in der Tat gelungen, ein finanzielles Gleichgewicht zu erreichen. Wir budgetieren daher für das Jahr 1993 nicht mit Hoffnungen, sondern mit Tatsachen.
Das bedeutet drittens, mit «Hochparterre» ist auch in Zukunft noch zu rechnen.
Wir sind also voller Zuversicht und leben unserem Motto nach, das «aktiver Fatalismus» heisst. Bestärkt werden wir durch die Treue der Abonnentinnen und Abonnenten. Trotz der widrigen Zeiten ist ihre Zahl nicht zurückgegangen, wofür wir uns herzlich bedanken. Für all diejenigen, die das Heft zwar lesen, aber nicht abonniert haben, ist hier die Gelegenheit einzusteigen:

BENEDIKT LODERER


☐ 445 Ich bestelle ein Jahresabonnement (10 Ausgaben) für 93.–*Franken. Die ersten beiden Nummern sind gratis.

Name/Vorname

Strasse

PLZ/Ort

Datum/Unterschrift

**Einsenden an:** HOCHPARTERRE c/o Gasser AG, Postfach, 7007 Chur, oder Telefon 081/23 51 11


ADRESS INLAND 100